

Ressort: Politik

Merkel wegen Schulz-Hype "nicht nervös"

Berlin, 17.03.2017, 09:01 Uhr

GDN - Die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich angesichts des Hypes um SPD-Herausforderer Martin Schulz betont gelassen gezeigt. Sie sei "nicht nervös", sagte sie der "Saarbrücker Zeitung" (Freitag).

"Wettbewerb belebt das Geschäft". Es sei zudem immer klar gewesen, dass die SPD bei ihren "sehr mäßigen" Umfragewerten noch Luft nach oben habe. Merkel kritisierte Schulz' Konzept für ein Arbeitslosengeld Q. "Ich teile das Ziel der Qualifizierung, nicht aber die Methode", sagte sie. Die Hauptfrage müsse sein, wie man lebenslanges Lernen im Betrieb organisiere, damit Menschen gar nicht erst arbeitslos würden. Weiterbildung von außen laufe immer Gefahr, in die falsche Richtung zu gehen. Die Kanzlerin sagte, sie staune, "dass auch Martin Schulz sich wieder an der Agenda 2010 abarbeitet", obwohl diese Reformen vielen Bürgern neue Chancen eröffnet hätten. "Die SPD kommt aus dem Blick zurück nicht raus." Ihr komme es darauf an, dass man sich Gedanken um künftige Arbeitsplätze und den Wohlstand von Morgen mache. "Deutschland 2025 ist wichtiger als das unablässige Hadern der SPD mit der Agenda 2010", so Merkel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86756/merkel-wegen-schulz-hype-nicht-nervoes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com